

Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erhebung von Kontaktpersonen eines bestätigten COVID-19-Fall.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

ist: Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth

E-Mail: info@lra-donau-ries.de

Telefon: [+ 49 \(0\) 906/74-0](tel:+490906740)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter Landratsamt

Donau-Ries Pflegstraße 2, 86609

Donauwörth

E-Mail: datenschutz@lra-donau-ries.de

Telefon: 0906/74-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die COVID-19-Pandemie zu bekämpfen und einzudämmen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 25/26 IfSG verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

5.1. Weitergabe der erhobenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben innerhalb des Landratsamtes sowie an weitere öffentliche Stellen, soweit sich im Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

5.2. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Es findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation statt.

6. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Donau-Ries so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß Infektionsschutzgesetz für die Überwachung der Kontaktperson bzw. des Indexfalles, sowie die Anordnung zur Isolierung, Einhaltung der Handlungsanweisungen des RKI erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz unter <https://www.datenschutz-bayern.de> in der Rubrik „Landesbeauftragter – Kontakt“.

9. Pflicht zur Datenangabe:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Das Landratsamt Donau-Ries benötigt Ihre Daten, um die COVID-19-Pandemie bekämpfen zu können.